

Mitteldeutsche National-Zeitung

5. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4 Blättern. Besondere Beilage: „Saarbrücker Nachrichten“. Sonntagsausgabe: „Saarbrücker Nachrichten“. Preis: 1,50 M. (abwärts 1,00 M. bei Abnahme von 100 Exemplaren). Montag, 7. Mai 1934 Nummer 105

Gewaltige Saarkundgebung in Zweibrücken

„Kein Kompromiß in der Saarfrage“

Enthülle Geheimklauseln des Balkanpakts Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau der Reichsbank in Berlin - Belgische Erklärung zu Frankreichs Sanktionsabsichten

Der Polen-Rußland-pakt verlängert

Warschau, 7. Mai. Wie die polnische Telegramm-Agentur aus Moskau meldet, ist im dortigen Außenministerium am Samstag zwischen dem polnischen Botschafter Lutschewitsch und dem Außenminister Litwinow ein Protokoll unterzeichnet worden, wonach der polnisch-russisch-russische Nichtangriffspakt für die Dauer von 10 Jahren, d. h. bis zum Jahre 1945, verlängert wurde, das Protokoll enthält ferner eine Klausel, wonach der Nichtangriffspakt nach Ablauf der 10 Jahre automatisch um weitere zwei Jahre verlängert wird, falls keine Kündigung erfolgt. Am Schlussprotokoll des Vertrages wird bestimmt, daß die Note des früheren Außenministers Litwinow vom 28. September 1926 die bei Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes zwischen Litauen und Sowjetrußland der litauischen Regierung überreicht wurde, in keiner Weise dahin ausgelegt werden kann, als ob sie eine Einmündigung Sowjetrußlands in die Regelung territorialer Fragen, die in dieser Note erwähnt werden, zum Ziel hätten. Unter diesen territorialen Fragen sind vor allen Dingen die Wilnaer Frage und die sonstigen Streitfragen zwischen Polen und Litauen gemeint.

„Deutsch die Saar - immerdar!“

Einmütiges Bekenntnis des Saarlands zum deutschen Vaterland

Zweibrücken (Pfalz), 7. Mai. Die große Kundgebung der Saardeutschen war vom herrlichsten Wetter begünstigt. Zu Beginn der Veranstaltung sang nach dem Wahrsprechen von dem Reichspräsidenten die Menge gemeinsam die fünfte Strophe des Saarländers. Nachdem der Vordenk der Reichsregierung vor, begrüßte der Gauleiter der Pfalz, Joseph Würdel, Reichsminister Dr. Goebbels, der von den Anwesenden mit großem Beifall begrüßt wurde. Hieran ergriß

Abessinien

Von E. v. Ungern-Sternberg

Am Reichs Palast, dem Kaiserhof des Kaisers von Abessinien, bereiten sich wichtige Reformen vor. Das große afrikanische Land richtet sich enger dem europäischen Kulturkreis an. Unter dem Einfluß des Negus Negesti wird mit manchen barbarischen Überlieferungen der Vergangenheit gebrochen und die Hauptstadt Addis Abeba zu einem wichtigen Handels- und Kulturzentrum Afrikas ausgebaut. Die Kaiserin, die zur Krönung des Kaisers England und Italien Königin des föniglichen Hauses als Vertreterin entsandt hatten, und das alle europäischen Staaten durch Sonderbereitschaften vertreten waren, beneift, daß Europa der Entwicklung Abessiniens eine besondere Aufmerksamkeit schenkt und Vertrauen in das Reformwerk des Negus setzt. Jetzt wird aus Addis Abeba gemeldet, daß der Kaiser in seiner Hauptstadt eine Universität nach europäischem Muster gegründet und namhafte Gelehrte in sein Reich berufen hat. Ein besonderes Verdienst aber erwirbt sich der Kaiser durch seinen Kampf gegen die Sklaverei. Die Gesellschaft zur Bekämpfung der Sklaverei hatte kürzlich unter Führung des Grafen Holnath und von Graf Buxton eine Expedition nach Abessinien entsandt, um die dortigen Sklavereibeherrscher zu unterwerfen. Gemäß dem Bericht dieser Expedition lebt noch etwa ein Fünftel der Untertanen des Negus in Verhältnissen der Sklaverei. Der Kaiser nun hat Erhöhen erlassen, die der Sklaverei im Verlaufe von 20 Jahren ein Ende bereiten werden, der Handel mit Sklaven verboten und vor allem sind die Sklavensklaven unter schwere Strafen gestellt; aber die Landesbesitzer und die politische Struktur Abessiniens erschweren und hemmen

Der Reichsstaatskanzler beim Reichspräsidenten

Berlin, 7. Mai. Reichspräsident von Hindenburg empfing Sonnabend vormittag den Reichsstaatskanzler Adolf Götler zu einer Besprechung sühnender politischer Fragen.

Dr. Goebbels

das Wort zu seiner großen Rede an das Saarvolk. Der Minister überbrachte zu Beginn seiner Ausführungen unter dräuenden Heilrufen der Menge die Grüße des Reichspräsidenten und des Führers, darüber hinaus aber zugleich auch die Grüße des ganzen deutschen Volkes, das sich, wie er betonte, mit den Saarländern verbunden fühlt. Deutschland ist wieder eine Nation geworden, und es lebt in dieser Nation ein einziges und geschlossenes Volk. Dieses Volk ist in dieser Stunde aus allen hier verbunden, es sendet seine brüderlichen Grüße und es bekundet seine Entschlossenheit, auf seinem Recht zu bestehen. Ich, meine Volksgenossen und Volksgenossinnen, die Ihr hier zusammengekommen seid, um das Bekenntnis zum deutschen Volkstum abzulegen, macht das Wort wahr: Deutsch die Saar - immerdar! (Brausende Heulrufe.)

Suwich reist nach Moskau

Moskau, 7. Mai. Wie aus Moskau gemeldet wird, ist die Staatsregierung davon unterrichtet worden, daß der italienische Staatssekretär Suwich beabsichtigt, demnächst nach Moskau zu kommen.

Drei Saarkundgebungen verboten

Neuer Schluß der Regierungskommission Saarbrücken, 7. Mai. Die Regierungskommission hat die „Saarbrücker Landeszeitung“, die „Saarbrücker Wochenzeitung“ und die „Saarbrücker Volkszeitung“ auf drei Tage verboten. Die Zeitungen hatten eine Meldung gebracht, in der gesagt wurde, daß die Regierungskommission die aus Anlaß der Saarbrücker Saarkundgebungen geplanten kirchlichen Saarkundgebungen verboten habe. Die Regierungskommission erklärt, daß es sich um eine offensichtlich unrichtige und entstellte Nachricht handelt, denn die Regierungskommission habe überhaupt keine Saarkundgebungen verboten, und diese könnte unbeschädigt stattfinden.

in der Saarfrage kennen wir kein Zurückweichen und keinen Kompromiß

(Brausende Heulrufe). Saarland ist deutsch! Saarland wird deutsch bleiben! Wir werden nicht rufen und rufen, bis die Schenken der Welt, die uns heute noch träumen, niedergeworfen sind und ihr wieder als Bruder des Volkes in den Verband des Reiches zurückkehren könnt. Denn Willfür hat Euch von Mutterlande weggerissen. Lieber die „emigranten“ erwidert sich jedes Wort. Im Saargebiet haben sie als Zugewanderte eigentlich gar nichts zu suchen, und es ist schon eine freche Provokation, daß sie dort überhand nehmen. Die deutsche Regierung hat natürlich kein Mittel, diesen schändlichen Zustand zu beseitigen. Es gibt nur eine Mittels, die darauf eine wirksame Antwort geben kann, und diese Antwort seht Ihr! Ihr könnt die Antwort geben, indem Ihr den Emigranten mit Verachtung den Rücken kehrt. (Zuruf: Das tun wir auch!) Das Reich erwartet von Euch andere. Ich darf nicht in den wenigen Monaten des Kampfes nicht die Arbeit verlieren. Das Saarvolk will heim zum Reich! (Stürmischer Beifall.)

Grundsteinlegung in Berlin

Erweiterungsbau der Reichsbank

Der Führer auf der Feier - Rede des Reichsbankepräsidenten Dr. Schacht. (Drahtberichtetunter Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 7. Mai. Ein frohlicher Himmel lud über dem weiten Platz neben der alten Reichsbank, auf dem der Grundstein zum Erweiterungsbau gelegt werden sollte. Eine unübersehbare Menschenmenge drängte sich Kopf an Kopf, um Zeuge dieses bedeutungsvollen Augenblicks zu sein, nämlich dem Beginn freudiger Arbeit.

Der Führer kommt!

Von den Mitgliedern des Reichsbankeinsprechers geleitet betritt der Führer den Platz. Laufende Hände reden sich zum Himmel. Brausende Heulrufe begrüßen immer wieder den Führer, der langsamer Schrittes zur mittleren Tribüne geht, wo ihn die übrigen Mitglieder der Reichsregierung empfangen. Während aller Augen noch am Führer hängen, findet auf einmal Marschmusik den Eingang der Führer und Feldmarschall an, die im Hintergrund der Tribüne aufsteigen. Dann betritt Reichsbankepräsident Dr. Gjalmar Schacht das Rednerpult am Grundstein, um zunächst in knapper Umrissen einen Überblick über die Geschichte der Reichsbank zu geben. Den breitesten Raum in diesen Ausführungen nahm seine Würdigung Friedrichs des Großen ein, der nicht nur ein starkes Geistes und beißen Träger des Staates betrachtete, sondern der gleichzeitig der Schöpfer und

Ein 14jähriger Mörder

Das Geheimnis um den Jungvolkanschuldigen Walfenhorst aufgedeckt

Welfenhorst, 7. Mai. Der Mord an dem 13jährigen Jungvolkangehörigen Fritz Walfenhorst hat am Sonnabend nachmittag seine Aufklärung gefunden. Als Mörder wurde der noch nicht 14jährige Mitkämpfer des Ermordeten Heinz Erben ermittelt und festgenommen. Nach anfänglichem Leugern gelang Christian ein, Fritz Walfenhorst in einer Grube ermordet und verbrannt zu haben. Christian wurde am Sonntag nachmittag zum Tode verurteilt. Er sagte nicht die geringste Reue an den Tag. Als man ihn darauf hinwies, erklärte er, Walfenhorst habe ihn oft genug gequält.

Und das Reich breitet seine Arme aus, um das Saarvolk wieder an sein Herz zurückzunehmen. Das gesamte Saarvolk werden mit eingliedern in das große und umfassende Sie-

das deutsche Geld- und Kreditwesen in Ordnung zu halten.

Hierauf trat Dr. Schacht an den Grundstein und legte verschiedene Urkunden an ihm nieder. Schmeigend erhoben sich alle Anwesenden, als die Arbeiter an den Grundstein traten, um ihn zumarmen. Als zuletzt Dr. Schacht die feierliche Grundsteinlegung vollzog, sprach er die Worte: Laß Weisheit deine Mauer sein, und können sie der Weisheit sein, und deutscher Wille dein Fundament! Das übrige steht in Gottes Hand! Nach einem dreifachen „Gott sei“ auf den Reichsbankepräsidenten und den Führer sangen die Anwesenden das Deutschland- und das Horst-Wessel-Lied. Damit war die offizielle Feier zu Ende.

den guten Willen des Kaisers. Die Baumschäfte, die feinsten Eichenäste und auch die Gerüstteile der oberirdischen Werke sind in der Schloßerei eine fast gezielte Einrichtung und auch der einfache Mann hält es für unwürdig, Hausarbeiten zu verrichten, die nur dem Sklaven zugehören. Wenn die großen Herren aus der Provinz in die Hauptstadt kommen, so folgt ihnen fast eine Garde von Sklaven, und namentlich in den westlichen Ländern zu öffentlichen Angelegenheiten oder auch bei den Festen werden sie als einträgliche Gewerbe.

Im Jahre 1928 wurde auf Antrag Englands ein Abkommen geschlossen, dem 40 Staaten beitraten, durch das es ermöglicht wurde, die Sklaverei verboten zu werden. Jedoch mag als Anzettelung angesehen werden, daß England selbst erst im Jahre 1928 die letzten 200 000 Sklaven in der Kolonie Freetown entließ, die sich lange gegen die Freisetzung gewehrt hatten, weil sie als Sklaven oder Nahrungsquellen entbehren waren, zu behandeln wurden und nun mit ihrer Freiheit auch gestungen wurden, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen und zu arbeiten. Kaiser Galle Elasse von Abyssinien hat deshalb weise gehandelt, wenn er der Sklaverei in seinem Reich nicht auf einmal durch einen Beschluß ein Ende bereitet hat, sondern sie schrittweise abbaut. Die Kinder der Sklaven werden als freie geboren und können deshalb auch zu freien Männern erzogen werden. Der Weiterverkauf von Sklaven ist nicht zulässig, geschlechtsfähige Abkömmlinge werden befreit, aber da die Aufzucht in Abyssinien naturgemäß ungeschützt wird, und kaiserliche Strafzucht befreit werden, so nimmt der Sklave eine Traurigkeit, wenn er sie verdient hat, ohne Nutzen entgegen.

Durch den Krieg in Arabien und durch den Siegeszug König Ibn Sauds nach Jemen sind die Küsten am Roten Meere in das Visfeld des Britisch-Ägyptischen, Englischen, italienischen und auch französischen Interesses sind in Mitleidenschaft gezogen und Weiterungen mögen sich ergeben, die sich heute noch nicht voraussehen lassen. Arabien liegt zwar abseits, aber die einzige Bahnverbindung zum Hauptort Abyssiniens führt durch den französischen Golf Djibuti, Abyssinier leben in den Küstenstädten Arabiens und die Ereignisse in Arabien finden ein Echo in Abyssinien. Abyssinien und Arabien sind selbstverständlich zwei ganz verschiedene Völker, die weder einen rassistischen noch einen kulturellen Zusammenhang besitzen, aber die Nachbarhaft an den Küsten des Roten Meeres verleiht ihnen eine gewisse Schicksalsgemeinschaft, die sich heute zwar noch schwer umreißen läßt, die aber bei wachsenden Mitleidern der Großmächte im Roten Meere immer mehr hervortreten wird.

Nach über Besetzung Bulgariens Geheimprotokolle zum Balkanpakt

„Innerhalb 24 Stunden Besetzung des gesamten bulgarischen Gebiets“

Sofia, 7. Mai. In der Sofioter Zeitung „Sora“ wurde ein Geheimprotokoll zum Balkanpakt veröffentlicht, dessen Inhalt nicht bekannt sein kann. Der Vertrag schließenden Staaten in Abrede gestellt worden ist. Am Sonnabend veröffentlichte nun das Blatt „Matebonia“

ein weiteres Geheimprotokoll zum Balkanpakt

das am 17. März im Belgrader Außenministerium von dem jugoslawischen Außenminister Petzich und dem Belgrader Gesandten Grahovcic, Rumänien und der Türkei in Gegenwart von Vertretern der Generalität der vier Vertragsländer unterzeichnet worden sein soll. Die wichtigsten Bestimmungen sollen folgenden Wortlaut haben:

Artikel 1: Die hohen vertragsschließenden Staaten anerkennen und erklären in gemeinsamen Einverständnis, daß, falls die bulgarische Regierung nach Ausbruch des Krieges der unmittelbarer interessierten vertragsschließenden Staaten es verweigert, die bewaffneten Organisationen, die nicht aufhören, von seinem Gebiete in das der vertragsschließenden Staaten einzubringen, anzuführen, gegen Bulgarien die Bestimmungen des Artikels 2 der Londoner Konvention vom 3. und 4. Juli 1933 (über die Feststellung des Aggressors) zur Anwendung gelangen.

Artikel 2: Die hohen vertragsschließenden Parteien anerkennen und erklären in gemeinsamen Einverständnis, daß in diesem Fall der Balkanpakt voll zur Anwendung gelangen und beschließen daher wie folgt:

Artikel 3: Innerhalb von 24 Stunden nach ergebener Aufforderung seitens einer oder mehrerer der hohen vertragsschließenden Parteien werden diese mit entsprochenen militärischen und anderen Mitteln den im folgenden Artikel ausgeführten Bestimmungen zur Besetzung des gesamten bulgarischen Gebiets oder eines Teiles desselben schreiten.

Artikel 4: Diese Besetzung wird sofort nach der endgültigen Vernichtung der im Artikel 1 angeführten Organisationen aufgehoben.

Artikel 5: Wenn eine nicht zum Balkanpakt gehörende Macht sich einen Angriff Bulgariens, sei es gleichzeitig oder später, ansetzt, wird es im Artikel 1 des vorliegenden Paktes bestimmt ist, so tritt der Balkanpakt wieder in Kraft.

Artikel 6: Die hohen vertragsschließenden Parteien verpflichten sich, durch ihre Interventionen und Formeln das vorliegende Abkommen von der Wirkung der Aggression lauti den Gebieten des betreffenden Staates zu befreien. Die Veröffentlichung des Blattes „Matebonia“, deren Glaubwürdigkeit nicht ohne

weiteres von der Hand gewiesen werden kann, hat in der bulgarischen Öffentlichkeit großes Aufsehen hervorgerufen.

Was beabsichtigt Frankreich?

„Kein neues Ruhrabenteuer“

Belgische Erklärung gegen eine neue Besetzung von Aachen und Ruhr

Brüssel, 7. Mai. Das katholische Blatt „De Gentenaar“ schreibt unter der Überschrift: „Belgien bleibt neutral!“. Die ganze Abstrichfrage ist in eine Sackgasse geraten. Frankreich will nicht abtreten, bevor es neue Sicherheiten erhält, und Deutschland beabsichtigt anzukämpfen, weil die anderen Staaten sich nicht zur Abkürzung beugen. Man vertritt die Ansicht, daß Frankreich unter Verletzung der Bestimmungen des Versailler Vertrages

auf Neue die Besetzung von Aachen und Ruhr

mit seinen Truppen beabsichtigt. Allein kann Frankreich eine derartige Operation jedoch nicht ausführen, und zwar nicht, weil das französische Heer etwa nicht stark genug wäre, immerhin dazu ansetzen, großes Aufsehen zu erregen. Eine belgische Stimme ist jedoch unerbittlich und in letzter Zeit mehrfach auf-fordernd. Sie ist in teilweise schärferer Form anlässlich geplante französische Abenteurer zurückzuführen.

Brüder in Not in Rußland!

Ein Appell zur Hilfeleistung für die Deutschen in der Sowjetunion

Berlin, 7. Mai. Der Reichsausschuh „Brüder in Not“ erläßt folgenden Aufruf:

„Deutsche Bauern, seit mehr als hundert Jahren sind wir in der Sowjetunion, in der Ukraine, in Wolhynien, in Estland und Litauen verstreut, sind unter Wahrung der Treue zu dem Staat, dessen Glieder sie geworden sind, in der Sowjetunion geblieben. Diese Treue zu Staat und Volkstum wurde seit Beginn des Weltkrieges ihr Schicksal. Bereits in den Jahren 1920/21, als

eine furchtbare Hungersnot

die Sowjetunion heimlich, brachte die deutsche Heimat diesen Bauern Hilfe. Im Jahre 1933, als wiederum bitterste Not diese deutschen Menschen traf und Tausende an Hunger und

Begräbnung Preuss und seiner Kameraden. In der kleinen Moskauer in Ostpreußen wurde am Sonnabend der dramatische Schicksal unter die deutsche Offizierserschöpfung gezogen. Oberleutnant Preuss, das Haupt der Besatzung, und sieben andere Soldaten und Subalternoffiziere wurden in Gegenwart der bulgarischen Garnison öffentlich begraben.

lassen, sondern benötigt für seine beabsichtigten Maßnahmen das Moskauer. Die Regierung in Brüssel hat ausdrücklich erklärt, daß Belgien nicht die Absicht habe, sich noch einmal an einem derartigen Abenteuer zu beteiligen. Die Situation ist heute eine andere als im Jahre 1928. Belgiens Geist ist heute härter als früher. Eine neue Besetzungslösung dürfte blutige Zusammenstöße, vielleicht den Krieg, zur Folge haben. Aus dem Grunde ist es besser, daß Belgien sich gut daran setze, als sie die Welt wissen ließ, daß Belgien eine Neuabsetzung nicht mehr mitmacht.

So unvorstellbar die Lösung jedem, aber an die Vernunft glaubt, ist, so ist sie doch immerhin dazu ansetzen, großes Aufsehen zu erregen. Eine belgische Stimme ist jedoch unerbittlich und in letzter Zeit mehrfach auf-fordernd. Sie ist in teilweise schärferer Form anlässlich geplante französische Abenteurer zurückzuführen.

Die im den Himalaya starben...

Mount Everest — das lofende Ziel Heldenepos einer Sehnucht

/// Von Fritz H. Chelius

(Schluß.)
Nach der Aussicht über die Leiter gehtete mit zu ihren Höhenzügen, die eine gewisse Schwere forderte. Dabei darf man nicht außer acht lassen, daß die Expedition sich monatlang in Höhen von 5-6000 Meter aufhielt, also unter klimatischen Bedingungen, die dem Europäer gänzlich vollkommen fremd sind. Erst wenn man all dies bedenkt, kann man die Arbeit, die diese deutsche Frau auf sich nahm und bewährte, richtig einschätzen.

Der Himalaya wird überflogen
Für England war die Besteigung und Besetzung des Mount Everest eine Nationalfrage geworden. Das höchste Land des Kontinents war es den Engländern, ihm zu gelangen, das große Ziel zu erreichen. Gewarde der Galtzeit des britischen Inselreiches geworden.

Bei dieser Einstellung der Engländer war es natürlich naheliegend, auch das Flugzeug in den Kampf um den Mount Everest einzusetzen. Dazu war aber wieder erst nötig, daß speziell für diesen Höhenflug konstruierte Maschinen vorhanden waren, die mindestens eine Höhe von 9000 Meter erreichen konnten. Die Frage der Überlieferung des Mount Everest wurde erst wieder sprudeln, nachdem Major Wealer den rechten Weg gewiesen hatte, der von der Konstruktion eines neuen luftschiffartigen Motors lag, der auch Höhenfliegen in den Instrumenten, in diese Höhen tragen konnte. Damit waren die Voraussetzungen zur jüngsten Mount-Everest-Besteigung geschaffen. Für den Flug, der am 8. April 1933 stattgefunden, an einem Sonntag über den Berg führte. Es war ein Großflug der englischen Militärflieger, die von Oberst Esherton in vielmonatiger Arbeit in Angriff genommen wurde.

Die Vorbereitungen für diesen Flug wurden zunächst in England getroffen und die ganze Anweisung zu Schiff nach Karachi geschickt. In Indien selbst wurden dann die Flugzeuge auf ihre Höhenleistungen eingelenkt.

Am 3. April, vormittags 8.25 Uhr, erfolgte der Start auf dem Flughafen Balhat. Es war eine South-Westland-Maschine, die von Oberst Esherton, dem Kommandanten und Oberst Walter als Beobachter sich

befanden; das zweite Flugzeug, eine Westland-Wallace-Maschine, beherbergte Leutnant Mac Intyre als Pilot und Mr. Bonnet als Beobachter und Photogrammetr. Am Anfang wurde der Flug ziemlich weit, nach drei Stunden bei einer Höhenleistung von durchschnittlich 2000 Metern. In kurzer Zeit schon hatte man 3000 Meter Höhe erreicht, und hier wurden zunächst einmal die elektrischen Heißapparate überprüft.

Da beide Flugzeuge durch dröselige Wolken verdeckt waren, konnte kein Funkkontakt zwischen den Apparaten in beiden Flugzeugen hergestellt werden. Höhe und Höhe schraubten sich die Apparate in die Luft und als sie 6800 Meter erreicht hatten, wurde zum ersten Male die Spitze des Mount Everest sichtbar.

Die Flugzeuge flogen schließlich auf 10 800 Meter Höhe. Diese Höhe mußte hinreichend genügen, um selbst bei etwas Nebelverhüll, mit dem man immer rechnen mußte, über den Mount Everest hinwegzukommen. Als wurde nun die Westland direkt angefahren. Die Gasleistungspumpe wurde schon bei 6800 Metern in Betrieb genommen hatte, funktionierten siehbar ausgesetzt, nur machte sich die ungenügende Vorkühlerleistung bemerkbar, daß die Freiheit der Bewegung wesentlich durch die Gewichtsmasse beeinträchtigt wurde. Von Minute zu Minute notierten die Besatzung der Teilnehmer an dem fernen Flug lauter. War es die Mäse und die ungewohnte Art des Fliegens? War es die Spannung und das Bewußtsein, daß man kurz vor der Erreichung des Zieles stand?

Die Höhenberechnung hatte indessen nicht festgestellt. Man schätzte ungefähr, daß man den Berg zunächst in 1000 Meter Höhe überflogen würde, aber als man am 8. April 1933 vormittags 10.45 Uhr über die Spitze des Berges dahinflog, betrug der Abstand von dem Gipfel des Mount Everest nur 33 Meter (!). Die Kathode lag in der Luft, denn diese 33 Meter spielten keine merkliche Rolle und man ein Meter hätte sich der Berg sein Opfer aus der Luft geholt.

Man hatte das Ziel erreicht, eine fastische Ausbeute durch Photogrammetrie wurde durch die Erde des Gefäßes beschert. Gerade im entscheidenden Moment schloß Mr. Bonnet, der Photogrammetr, eine schnell zunehmende Schwäche und mellerweise, erstarb Luft, die in seine Nase brannte. Nur mit Aufbietung aller Kräfte konnte er sich retten. Die Spitze des Berges schloß sich Luft entgegen konnte. Im letzten Augenblick noch gelang es ihm, mit seinem Zerknirschung die Besatzung zu retten. Der Kommandant Esherton hatte allerdings nicht die Besatzung wiedererfahren. Aber an ein

Photogrammetrieren war unter diesen Umständen nicht zu denken. Auch der Apparat des Oberst Walter verlor, so daß die photogrammetrische Ausbeute dieses Fluges gleich null war. (Echt bei Wiederholung des Fluges 14 Tage später wurde die Kamera ausgesetzt ganz hervorragend und ein einseitiges Bildmaterial, das auch alpinistisch verwertbar ist, war der Lohn.)

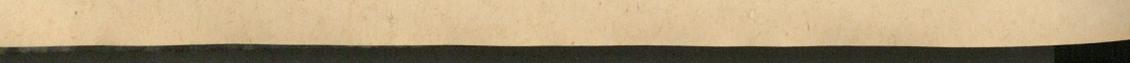
15 Minuten schwebten die Flugzeuge über dem höchsten Punkt der Erde und das Bild, das sich der fernen Höhen fliegen bot, war erfüllt und großartig. Im 12. Uhr landeten beide Flugzeuge unversehrt an dem Ausgangspunkt; ihre Mannschaften waren nicht ganz erschöpft, aber im Ganzen, aber um ein ungeschwaches Leben reicher.

Die gefürchtete Höhenkrankheit hätte verhindern können, daß die Expedition auf solche Höhen fliegen konnte. Die Höhenkrankheit ist eine Krankheit, die den Menschen in der Höhe zu schaffen macht, und die Höhenkrankheit ist eine Krankheit, die den Menschen in der Höhe zu schaffen macht, und die Höhenkrankheit ist eine Krankheit, die den Menschen in der Höhe zu schaffen macht.

Nach der Wiederholung des Mount-Everest-Fluges konnte auch diese Expedition auf solche Höhen fliegen. Die Höhenkrankheit ist eine Krankheit, die den Menschen in der Höhe zu schaffen macht, und die Höhenkrankheit ist eine Krankheit, die den Menschen in der Höhe zu schaffen macht.

Ammer noch tobt der Kampf zwischen der armenlichen Kreatur Mensch und der unbesiegbaren Weltmacht der Natur. Es ist ein Kampf, der in diesem Kampf die Geschichte in ihrer Heldenehre zu berühren weiß, der Vergangenheit zum Segen, der Zukunft zum leuchtenden Vorbild. Doch deutscher Internationismus und deutscher Weltgeist sind von dem Kampf her geboren, das die Jahre Kunde, auf die wir Deutschen im besonderen stolz sein können.

Ende.



Bereits 450 000 Saarländer in der Deutschen Front

Saarbrücken, 7. Mai. Der Landesleiter der Deutschen Front des Saargebietes veröffentlicht einen Aufruf an die Deutsche Saarfront, in dem es u. a. heißt, daß heute bereits 93 v. S. sämtlicher Abstimmungsberechtigten, nämlich 455 174 Männer und Frauen, fest organisiert in den Reihen der Deutschen Front stehen. — Die Saarlandhebung in Zweibrücken findet in der Pariser Presse starke Beachtung und wird als Angelegenheit dafür ausgelegt, daß Deutschland die große Offensive an der Saar eröffnet habe.

Frankreichs Regime ist alt geworden

Deutsche Worte eines französischen Frontkämpfers.

Paris, 7. Mai. Der Abgeordnete Jean Gob, der eine führende Rolle im Nationalverband der ehemaligen Kriegsteilnehmer (MNC) spielt, erinnerte in einer Rede auf der Separationstagung der MNC in Bresters für Rhone daran, daß Dummregie keine verantwortungsvolle Aufgabe als Ministerpräsident nur für eine begrenzte Zeit übernommen habe, und daß man die unter letzter Regierung eingetretene Krise benutzen müsse, um die Zukunft vorzubereiten. Es würde nichts nützen, die Menschen zu erziehen, wenn die Einrichtungen nicht reformiert würden. Unter Regime, so führte der Abgeordnete u. a. aus, ist alt geworden. Die Diktatur hat nachgelassen, und dadurch konnten sich auf die Wege, die zur Macht führen, Leute einschleichen, die ihren eigenen Interessen dienen und die Lehren der Ehre und Rechtschaffenheit vergessen hatten. Die Korruption, die schon so lange latent vorhanden war, hat sich schließlich in so bestialer Weise offenbart, daß das französische Gewissen sich gegen sie auflehnt und Sanktionen gefordert hat. Es würde aber nicht ausreichen, wenn man die Schuldigen forsjagt, man müsse Maßnahmen treffen, um das Regime zu erneuern.

Böllert mit Zeitzündung

Wien, 7. Mai. Auf drei großen Wiener Fernbahnhöfen ereigneten sich gestern schwere Papierböllert-Explosionen. Am Nachmittage explodierte im Gepäckraum des Wiener Hauptbahnhofes ein Papierböllert. Es wurde bedeutender Schaden angerichtet. Der Sprengkörper — mit einer Zeitzündung versehen — war offenbar in einem Koffer verborgen, der zur Aufschwemmung hinterlegt worden war. Durch zwei Explosionen auf dem Westbahnhof und auf dem Südbahnhof wurden zahlreiche Fenster Scheiben zerschmettert.

Am Kaffeehaus „Palumbo“ in der Mariahilfer Straße, im fast belohnten Wiener Zentrum, explodierte in der Nacht vorher ein Papierböllert. Das Kaffeehaus ist ein Hauptverstecksort der jüdischen Emigranten.

Durch den Bruch des explodierenden Böllers wurden die Fenster Scheiben des Lokals zerschmettert. Verletzt wurde niemand. Hinter den Gärten entstand eine Panik. Das Kaffeehaus wurde schließlich von starken Wachabteilungen umstellt.

3 Ortschaften eingäschert

Etwa 300 Wohnhäuser vernichtet
Prag, 7. Mai.
In der etwa 30 Kilometer von Rosenberk entfernt liegenden Ortschaft Hzi Kevuca brach, wahrscheinlich aus Unvorsichtigkeit, ein Feuer aus, das mit rascher Geschwindigkeit um sich griff. Etwa 60 Häuser mit 100 Schenkern wurden eingäschert. Das Feuer trat auf den in der Nähe des Dorfes gelegenen Wald über, der in einem Umkreis von 2 1/2 Kilometer vernichtet wurde.

Warschau, 7. Mai.
Das Städtchen Wladimirian an der sowjetrussischen Grenze ist von einer Feuersbrunst fast völlig eingäschert worden. Nur einige Verwaltungsgebäude konnten gerettet werden. Insgesamt sind 200 Wohnhäuser mit Nebengebäuden in Asche gelegt worden. Über 2000 Personen sind obdachlos. Der Brand konnte erst nach Mittnachtsender Feuer am Sonntagvormittag endlich gelöscht werden. Das Feuer konnte nur deshalb einen so großen Umfang annehmen, weil die meisten Häuser aus Holz gebaut waren und so das Feuer mit größter Schnelligkeit um sich greifen konnte.

Belgrad, 7. Mai.
Im Dorfe Kostoko in Mittelferbien brach ein Brand aus, der in kurzer Zeit 25 große Wohnhäuser mit allen Nebengebäuden einschäscherte. Das Feuer wurde durch spielende Kinder veranlaßt. Der starke Wind und die Hitze begünstigten die Ausbreitung des Brandes, durch den eine Anzahl reichlicher Bauern an den Verlusten gedrückt wurde.

Der britische Geschäftsträger beim japanischen Handelsminister

Tokio, 5. Mai. (Eigene Meldung.) Der Zollioter britische Geschäftsträger hatte gestern dem japanischen Handelsminister einen Besuch ab, bei dem die Handelsbeziehungen zwischen Japan und Großbritannien in einer längeren Aussprache eingehend behandelt wurden. Der japanische Handelsminister überreichte dem britischen Geschäftsträger neue Vorschläge, auf deren Verfüß nach Ansicht Japans die künftigen englisch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen aufgebaut werden könnten. In der japanischen Presse wird übereinstimmend hervorgehoben, daß die japanische Regierung wohl kaum dazu in der Lage sei, in der Frage der Regelung der gegenseitigen Handelsbeziehungen der britischen Regierung noch weiter entgegenzukommen.

DER RUF
unserer Firma entstand aus dem Vertrauen unserer Kunden zu unserer Leistung.

BULGARIA-SPORT
ist ein Beweis unserer Leistungsstärke.

Deine Zeitung ist die „MNZ“

Graf Schwerin von Krosigk vor der badischen Wirtschaft

Karlsruhe, 7. Mai. Einen turan Aufenthalt in Karlsruhe, der Besprechungen mit dem badischen Finanzminister galt, benutzte Reichsminister Graf Schwerin von Krosigk, um am Samstagabend vor Vertretern der Wirtschaft über öffentliche Finanzen und Wirtschaft zu sprechen. Der Minister vermieß

auf die Erfolge, die bis jetzt erzielt werden konnten: Die Zahl der Arbeitslosen sank von 9 Millionen auf 2 1/2 Millionen, der Reichetrag in der Arbeitslosenfürsorge wurde von 750 auf 200 Millionen vermindert, und die Umsatzsteuer konnte im Jahre 1933 trotz vorgennommener harter Entlastung gegenüber dem Vorjahre um 150 Millionen RM gesteigert werden. Da die Zeit für eine einschneidende Steuerreform noch nicht gegeben ist, werde zu einer allmählichen Abtragung der überhöhten Lasten geschritten, um von dieser Seite die Wirtschaft zu heben. Eines der schwersten Probleme, die wir überhaupt haben, sei infolge der Defizientknappheit der Rückgang der Ausfuhr. Auf dem Gebiete der Sozialisation könnten wir nur dann kommen, wenn wir der Lebensgrundlage wären, daß durch die Devaluation die Ausfuhr wirklich in einem nennenswerten Maße ver-

häftelt werden könnte. Solange diese Frage nicht mit einem unabhängigen Sachverständigen beantwortet werden könne, sei das Risiko zu groß. Zum Schluß betonte Graf Schwerin von Krosigk, daß ein Gegenfah zwischen dem Staat und der Wirtschaft nicht mehr bestehe.



Der Reichsfinanzmeister: Aus geübener Verantwortung wird mit sofortiger Wirksamkeit die bereits bestehende Mitgliederliste auch auf die Auslandsorganisation ausgedehnt. ges. Schwars

den höchsten Platz einnahmen. Auch die übrigen deutschen Teilnehmer hielten sich recht gut, obwohl das Schießen auf die roten Tauben für die Deutschen recht ungewohnt war. Die Mannschaftsschießergebnisse im europäischen Meisterschaften ergaben die Ungarn die beste Leistung. Sie konnten bei 800 Tauben insgesamt 738 Treffern erzielen. Deutschland wurde mit 710 Treffern Zweiter vor Dänemark mit 704 Treffern.

Fußball-Weltmeisterschaft

Deutschland - Belgien in Florenz.
Die Abiegung der Spielplätze für den bereits bekanntgegebenen Plan der acht Rundenkämpfe zur Weltmeisterschaft in Italien ist geändert worden. Die Spiele in Florenz, sondern im Verta-Stadion von Florenz veranfaßt. Das Verta-Stadion ist eine ganz neue, vorzüglich in dem modernen Architektonischen Anlage, die erst Ende des Jahres 1931 ihrer Bestimmung übergeben wurde. Der ganz neu errichtete Bau zeigt die schlichten Linien der modernen Architektur. Gegenüber

der prachtvollen, glasbedeckten Tribüne ragt die schmale Linie des Nationalstadions in die Höhe, von wo die Nationalflaggen der teilnehmenden Mannschaften im Winde flattern werden. Es sind im Verta-Stadion 46 000 feierlichgebauten Plätze vorhanden, jedoch kann das Stadiongebäude für weitere 30 000 Personen erweitert werden.

Gomer schwer verletzt

Erst nachträglich wurde festgestellt, daß der deutsche Schwergewichtmeister Wingenä Gomer (Köln) in seinem Kampf am Freitagabend mit schwerer Verletzung ausgereicht angenommen. Der Rheinländer trat in den letzten Runden gegen den zweiten Runde einen doppelten Bruch des rechten Unterarmes davon. Es stellt der Tapferkeit des deutschen Meisters das denkbar beste Zeugnis aus, daß er in heroischer Weise bis zur vierten Runde durchhielt. Gomer wird bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit länger als ein Vierteljahr pausieren müssen.

**Fußball
Kreislaufe**

Das Programm der Kreislaufe für die im Sommer beginnende des Fußballjahres und wegen des Sommerurlaubes recht langsam.
Am 1. Kreislaufe gab es nur ein Spiel zwischen **Stena - Jena** 2:3 (1:0).
Stena hatte einen guten Tag, indem sie nach dem ersten Tor durch Stena bei 1:0 noch mal ein Tor erzielte. Die Jenaer hatten aber nur ein Tor erzielt.
Am 2. Kreislaufe gab es nur ein Spiel. Die **Union** 6 verlor gegen **Eintracht** 2:4 (2:2).
Die Union hatte einen guten Tag, indem sie nach dem ersten Tor durch Stena bei 1:0 noch mal ein Tor erzielte. Die Eintracht hatte aber nur ein Tor erzielt.
Am 3. Kreislaufe gab es nur ein Spiel. Die **Eintracht** 2 verlor gegen **Eintracht** 1:2 (1:1).
Die Eintracht hatte einen guten Tag, indem sie nach dem ersten Tor durch Stena bei 1:0 noch mal ein Tor erzielte. Die Eintracht hatte aber nur ein Tor erzielt.



Neuer deutscher Frauen-Nord im Krauschwimmen

Hilke Salbert von den Charlottenburger 'Mägen' stellte einen neuen deutschen Rekord im 400-Meter-Krauschwimmen mit einer Zeit von 6:56,4 auf.

Hilke Salbert schwamm Rekord. Rekordzeit im Krauschwimmen wurden am Freitagabend im Berliner Stadtparkbassin auf der 33 1/2 m langen Bahn von Hilke Salbert (Charlottenburger 'Mägen') unternommen. Hilke Salbert und Ruth Saltschütz unternahm einen Angriff auf den von Hilke Salbert (Magdeburg) im 400-Meter-Krauschwimmen mit 6:56,5 gehaltenen Rekord mit Erlauf. Hilke Salbert erzielte mit einer Zeit von 6:56,4 einen neuen deutschen Rekord. Hilke Salbert war auf dem letzten 100 Meter etwas zurückgefallen, kam aber noch bis auf eine Körperlänge wieder auf. Sie benötigte 6:56,1. Ein Rekordverstoß im 100-Meter-Krauschwimmen durch Traute Engelmann hatte keinen Erfolg, denn sie erzielte nur eine Zeit von 1:27.

Vom Radsport

Auf der Bahn
In Deutschland interessierte neben einigen kleinen Amateurbahnrennen in Steffin, Adin und Völkro die Einführung in Hannover am meisten.
Der deutsche Zeitmeister Erich Mege war der Held des Tages und holte sich den großen Preis für die 1000-Meter-Runde. Mege gewann vor Hille und dem Ostmarkenrennen Wölfer. In den Rennen der Nationalmannschaft triumphierte Meister Mege, der im Endlauf seine Klasse hatte. Lorenz Ghemnitz zu schlagen.

Im Anslande

französischen in Koblenz gegen die deutsche 25-Kilometer-Reiter Hilde-Weiß, der dort den Amateurpreis gegen Sieber Dänemark gewann. Mege glückte waren seine Konditione Holz und Marcellus, die sich mit unbedenklichen Plätzen begnügen mußten.
Ein deutscher Sieg
Wird auch aus Budapest gemeldet, wo der Schweizer Dauerfahrer Guhn ein 50-Kilometer-Rennen hinter Wölkro gewann. Während der Dresden Hammer durch Mege weit ins Hintertreffen geriet.

Auf der Landstraße

gab es mit 'Duer durch Wittenberg und Baden' (270 Kilometer) ein weiteres Rennen der Berufsfahrer zum Ansetz, das nach mehreren anderen Plätzen der Berliner Straße in 7:48:00 im Endspurt durch den Nachschleichen Wack-Dornmund, Rijewski-Dornmund und dem Bergfesthalten Geyer-Schwinn führte. Bei den Amateuren triumphierte in Klasse A Mege, Hilke Salbert, der sich damit mit Weis-Berlin die Spitze der Nationalmannschaft mit 22 Punkten erlangte.
Berlin - Wittenberg - Berlin
(222 Kilometer) ergab ein Sprung des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.

Kurt Schoebel Europa-Meister beim Taubenschießen in Budapest

Am Sonntag wurde in Budapest die Europa-Meisterschaft im Taubenschießen abgehalten. Kurt Schoebel gewann insgesamt waren 200 Tauben abgeschossen. Erfolge Mege erzielte die besten Wettbewerber einen deutschen Siege. Mege neuer Europa-Meister ging der Leipziger Kurt Schoebel hervor, der 187 Treffern zu verzeichnen hatte. Mit nur einem Treffer weniger erzielte der bisherige Titelhalter Lomniger (München) auf dem zweiten Platz. Gleich auf dem nächsten Plätzen folgten wieder zwei Deutsche, nämlich Wölkro und Wack, die zusammen mit dem Ungarn Dr. Wölkro und einem weiteren Schützen mit je 180 Treffern den dritten

Deutscher Reiterstieg in Rom

Oblt. Haffe gewinnt den Capitol-Preis

Nach der knappen Niederlage in der Coppa Mussolini wurden die deutschen Reiter durch einen idyllischen Sieg am vorletzten Tage des Internationalen Reiterstiegs in Rom enttäuscht. Es fiel und nicht nur der Sieg, sondern auch der zweite Platz in dem am Sonntag zur Entscheidung anstehenden schweren Hindernisparcours auf den Preis vom Capitolium. Die 190 Teilnehmer traten in die Arena ein, aber die große Schare löste sich bald, denn nur 17 Teilnehmer kamen über den mit sechs Hindernissen, darunter zwei Weißhirschkopfen, ausgeschalteten schwierigen Kurs, ohne Fehler. Ein heftiger Gewitterregen hatte den Boden des Zirkusplatzes auf die Piazza Siena (schwer und schlüpfrig gemacht, was sich für die deutschen Pferde sehr ungünstig auswirkte. Sie gingen mit der gewohnten Ruhe und Sicherheit, während eine ganze Anzahl von unseren Gegnern ihre Hufeisen durch allseitig glimpflich ablaufende Stürze begruben.
Zum ersten Stechen über die auf 170 Meter erhöhten Sprünge traten vier Deutsche, Oblt. Haffe auf 'Erlauf', Hille, D. Saltschütz auf 'Großfuß', Oblt. Brandt auf 'Hörs', und Oblt. Waade auf 'Wange', weiterhin sieben Franzosen, fünf Italiener und ein Pole an. Unter den anspruchsvollen Hindernissen waren 'Hörs' und 'Wange', so daß mehrere neben drei Franzosen, einem Italiener und einem Polen nur noch Haffe und Saltschütz zum zweiten Stechen über die 190 Meter hohen Sprünge antraten. Oblt. Haffe vollbrachte eine Glanzleistung, neben drei Franzosen, einem Italiener und einem Polen nur noch Haffe und Saltschütz zum zweiten Stechen über die 190 Meter hohen Sprünge antraten. Oblt. Haffe vollbrachte eine Glanzleistung,

Continental
Fahrrad-Reifen
immer und überall bewährt!

Am Freitag wurde in der 1000-Meter-Runde der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.

Kürze Sportmeldungen

'Duer durch Berlin'
Einen deutschen Sieg gab es bei dem Internationalen Rennen und Gehen 'Duer durch Berlin'. Der feierliche deutsche Waldlaufmeister Otto Hille gewann im Lauf über 27,6 Kilometer in 1:01:18,4 Malefiz (Letzland) und Surfmitt (Hinterland) auf die nächsten Plätze. Der dreimalige Gewinner Brandt erzielte ein 4. Stelle.
Zum zweiten Stechen über die gleiche Strecke von Arthur Schwab (EGC), in 2:11:01 ließ er den Zweiten, Dr. de Petra (Italien), um drei Minuten hinter sich, dem Dritten, Dr. de Petra (Italien) vor Schritt (EGC) und Gerlin (Schweden) folgten.
Dr. Pelzer vor Helber
Einen großen Erfolg hatte das vom Reichsbahn-SV Frankfurt angebotene Weltcuprennen. 20 000 Zuschauer umfanden das Stadion. Die Reichsbahn-SV-Fahrgäste gruppierten sich um den 1500-Meter-Einlaufslanglauf mit Dr. Pelzer. Dieser gewann sicher in 4:01,0 Min. vor Helber, der in 4:10,8 Min. folgte.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der amerikanische Wurfathlet John Luman zeigte abermals, daß seine großartigen Wurfkräfte zuverlässig sind. Beim Sportfest der Universität in Los Angeles gewann er das Angeworfene mit der sachlichsten Leistung von 16,46 Meter.
Dr. Müller-Steffelast, der am Sonntag mit 5500 Teilnehmern zum 35. Male ausgetragen wurde, erzielte mit einem knappen Sieg des Hamburger SV in 2:15:05 für die 9,4 Kilometer lange Strecke vor Viktor und dem Hamburger AG.
Der John-Stofflauf der Berliner Turner gewann ganz überlegen der Schönberger TSC in 40:22 (16 Kilometer) vor der Berliner Turnerschaft und der Turngemeinde in Berlin.
Habdall-Weltmeister gefangen.
Beim Badmintonturnier am Wochenende in Bonn gab es in den Spielrunden eine große Überraschung. Das Frankfurter Weltmeisterpaar Greiber-Vierich mußte sich eine Niederlage durch die Hannovera-

Hockey vom Sonntag

Die Abgaben ging es gestern nicht ab. Es mußten alle Herren der Hockeyvereine Schorsch-Weg in 1933 insolge Niederlagen des HVC, Weisig (Schöne) gegen SA-Werms (Italien) verlieren.
Schwarz-Weiß I. Da. - Weisig, DSG. I. Da. 2:1.
Auf der Hagelewiebe gab es in diesem Spiel sehr gute Leistungen. Allerdings ließ die im Endkampf des HVC im nächsten Niederlagen des HVC, Weisig (Schöne) gegen SA-Werms (Italien) verlieren.
Schwarz-Weiß I. Da. - Weisig, DSG. I. Da. 1:3
wirden beiderseits noch einige Kräfte aus der 1. Damm mit, die die Hochleistungsvereine durch die können mitwirken. Im Zusammenhänge war der DSG. etwas besser, so daß dieser Sieg schließlich auch verdient ist.
Einen weiteren heftigen Hockey-Sieg gab es am Sonntag in Stuttgart über die Schweiz. Die Eidgenossen, die sich als weit schwerer Gegner als erwartet entpuppten, wurden dennoch 6:3 (3:2) geschlagen. Der erfolgreiche deutsche Stürmer war durch Weisig, der allen drei Tore auf sein Konto brachte.
Rugby
Der Rugby-Länderkampf Italo-italienisch-Deutschland in Prag brachte mit 17:9 (6:3) den erwarteten deutschen Erfolg. Auch hier haben unsere Gegner viel gelernt und erleben schnelle Technik und Kampfsiege, konnten aber eine Niederlage nicht verhindern.
Deutscher Ringkampf über Frankreich. Das Mannschaf in Berlin hatte nicht den erwarteten großen Erfolg. Die deutschen Athleten erzielten in 1933 im Zusammenhänge war der DSG. etwas besser, so daß dieser Sieg schließlich auch verdient ist.
Einen weiteren heftigen Hockey-Sieg gab es am Sonntag in Stuttgart über die Schweiz. Die Eidgenossen, die sich als weit schwerer Gegner als erwartet entpuppten, wurden dennoch 6:3 (3:2) geschlagen. Der erfolgreiche deutsche Stürmer war durch Weisig, der allen drei Tore auf sein Konto brachte.

Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.
Das Programm umfaßte außer der Leichtathletik Hockey, Handball und Fußballspiele.
Der Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:00:50, der Preis der Braunen Mege über 182 Kilometer mit Start und Ziel in Magdeburg wurde eine Reihe des Berliner 4-Jahres-Rennmann in 6:55:15 und in Wittenberg - Bonn hatte sich Mege-Röhl in 5:30:00 erfolgreich durch.<



BLICK ÜBER HALLE
Forderung der Gebühren für Fernsprechnebenstellenanlagen

Am 10. Mai werden für Fernsprechnebenstellenanlagen der Deutschen Reichspost neue Gebühren in Kraft treten. Um die Einrichtung neuer Nebenstellen zu erleichtern, wird künftig auf die Zahlung von einmaligen Apparatbeiträgen verzichtet. Für die Einrichtung von Nebenstellen sind nur noch die Kosten für die Leitungen beim Fernsprechnetz zu zahlen. Die Anbringung der Apparate und den Aufwand der Vermittlungs-Einrichtung zu ersetzen. Für die vorhandenen Nebenstellenanlagen treten keine Änderungen ein. Über die Gebühren und Bedingungen aller Arten von Nebenstellenanlagen geben die Vermittlungsstellen gern Auskunft.

Die privaten Firmen, die Nebenstellenanlagen einrichten und die in der überwiegenden Mehrzahl dem Reichsverband der elektrotechnischen Industrie e. V. oder dem Reichsverband des Deutschen Elektro-Installateurs-Gewerbes e. V. angehören, werden für neue Nebenstellenanlagen und für neue Nebenstellenanlagen mit Selbstanschaffungsbeitrag, mit Ausnahme neuer Großanlagen, die gleichen Gebühren und Bedingungen festsetzen wie die Deutsche Reichspost. Ähnlich werden also für die meisten neuer Nebenstellenanlagen einheitliche Gebühren und Ueberlassungsbedingungen gelten.

Dampfer rammt Paddelboot
Nächtliches Unglück auf der Saale

Gestern wurde in der 10. Abendunde zwischen Adenstedt und Hoffmanns Ueberfahrt ein Paddelboot von einem Personendampfer gerammt. Die beiden Anlässe des Bootes konnten sich durch Schwimmen über Wasser halten, bis ihnen vom Dampfer ein Eisenanker in die Fahrgastkammer gesteckt wurde. Außer dem Verlust einer Gelddose mit 3 Mk. Inhalt sowie einer Handtasche scheint kein Schaden entstanden zu sein. Möglich war das Unglück nur durch die allgemein verbreitete Unkenntnis der Wasserpolizei, nach anbrechender Dunkelheit ohne Licht auf dem Wasser zu fahren. Dem Dampferführer war es in der Dunkelheit nicht möglich, das ohne Licht fahrende Boot zu bemerken. Erst durch laute Schreie, die leider zu spät kamen, merkte der Führer, daß etwas nicht stimmte. Sofortiges Anhalten der Motoren brachte den Dampfer zum Stehen und verhielt ein größeres Unglück. Hilfsbereite Hände traten sich über die Boje und brachten die Verunglückten samt Boot in Sicherheit.

Von Radfahrern überfahren

Am Freitag gegen 15 Uhr wurde in der Gedwighaus eine städtische Frau von einem Radfahrer angefahren. Er trug Verletzungen im Gesicht davon und wurde der Klinik zugeführt.

Am Sonnabend gegen 12 Uhr wurde an der Ecke Gr. Michstraße und Hilolstraße eine städtische Frau von einem Radfahrer angefahren. Die Frau trug eine starke blutende Verletzung über dem rechten Auge da-

Großfeuer in der Ammendorfer Rohrpappenzabrik



Gestern morgen zwischen 5 und 6 Uhr brach in der Ammendorfer Rohrpappenzabrik infolge Selbstentzündung ein Schadenfeuer aus. Das Feuer fand in den dort lagernden Zumpenballen reichliche Nahrung. Durch das sofortige Eingreifen der vier freiwilligen Feuerwehren konnte das offene Feuer soweit eingedämmt werden, daß umliegende Gebäude nicht mehr gefährdet waren. Immerhin wird das Feuer in den dort lagernden Zumpenballen noch längere Zeit hindurch glimmen. Der Schaden, der sich auf etwa 35 bis 40 000 M. beläuft, ist durch Versicherung gedeckt.

Die Aufnahme, die am 10.15 Uhr gemacht wurde, zeigt einen Teil des verbrannten und zusammengefallenen Schuppens.

von. Sie wurde mit dem Krankenwagen der freien Sanitätskolonne nach dem Giftabfuhrfrankenhaus gebracht. Der Radfahrer wurde festgenommen.

Wettbewerb für ein Massenschauspiel

Gestern Montag, den 7. Mai, von 22.30 bis 22.45 Uhr, wird im Deutschen Landestheater der Leiter der Abteilung Theater des Reichsministeriums der NS-Gemeinschaft, Kraft durch Freude, Hg. Friedhelm Jn-

derenzen die Ergebnisse des Wettbewerbes der Deutschen Arbeitsfront für Massenschauspiel und die Namen der Preisträger des Wettbewerbes im Rahmen eines Vortrages bekanntgeben.

Schrauftrag eines hallischen Dozenten. Der Privatdozent für Bürgerliches Recht, Handelsrecht und ausländisches Privatrecht an der Universität Halle, Dr. Wolfgang Siebert, ist beauftragt worden, im Sommersemester 1934 an der Universität Gießen Vertretungsweise Vorlesungen und Übungen zu übernehmen.

Treue um Treue

Feierliche Weihe von 91 Flaggen des Ruffhäuserbundes

Zu Tausenden standen die Hallenser schon um die Mittagszeit um die weite Fläche des Marktplatzes. Dort, das 91 neuen Bundesflaggen des Rieger-Verbandes



Feierliche Flaggenweihe auf dem Markplatz

Halle und Saalkreis im Ruffhäuserbunde im Rahmen eines Feldgottesdienstes ihre Weihe erhalten. Über 6000 Kameraden waren versammelt, unter ihnen ein Zug Reichswehr aus Leipzig, der nationalsozialistische Deutsche Frontkämpferbund, die Riegerortsgemeinschaft, der Reichstreubund, die Haller und andere betreute Verbände. Hier waren die Regimenter mit den alten Fahnen, aufmarschiert unter den Marktfahnen der SA und SS-Waife und Spielmannszüge. Dann kam die Fahnenkompanie mit den neuen Bundesflaggen, geführt von Wehrdirektor Kamerad Mohr.

Auf der Südseite des Platzes war ein Podium für die Ehrengäste aufgebaut. Nach dem Einmarsch der Fahnenkompanie und von den neuen Flaggen, an deren Wiege die feste Hoffnung auf den Wiederantritt des Vaterlandes steht. Der gemeinsame Gelang des „Heldentodes“ leitete über zu der Weiherede des Verbandsführers Kamerad Hoffmann, der ungefähr folgendes ausübte: Es trennen uns nur noch fünf

diesem Tage ein Kreuzgebirg für Deutschland abzuliegen. Sie alle haben ihr Versprechen gehalten, sie alle wurden zu Wegbereitern dieser neuen Zeit.

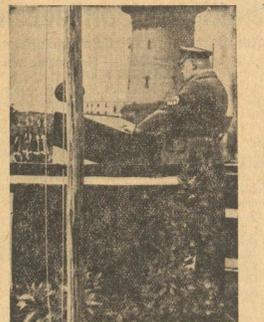
Gute haben wir wieder rechte Führer, die im Volke wurzeln und deshalb die ewigen Güter des Volkes wahren und hüten. Der Ruffhäuserbund steht unverrückbar fest im nationalsozialistischen Staate. Er ist die älteste und größte Organisation ehemaliger Soldaten.

Die neue Flagge ist das Symbol der einheitlichen Geschlossenheit des Ruffhäuserbundes. Die Bundesflaggen sollen gemeint werden als Zeichen geschlossener Einheit, als Symbol stolzen, ehrenhaften Soldatentums und der neuen nationalen Freiheit.

Nachdem die Dankempfindel an die neuen Bundesflaggen angehängt waren, wandte sich der Verbandsführer an die Fahnenträger: Ich verleihe von Euch Opferbereitschaft für die ewig anscheitende Fahne bis zum Tode. Ihr werdet diese Fahnen nie verlassen!

Symbol der Treue

und von den neuen Flaggen, an deren Wiege die feste Hoffnung auf den Wiederantritt des Vaterlandes steht. Der gemeinsame Gelang des „Heldentodes“ leitete über zu der Weiherede des Verbandsführers Kamerad Hoffmann, der ungefähr folgendes ausübte: Es trennen uns nur noch fünf



Vol. Alms

Stadtrat Hoffmann hält die Weiherede

Dann sprach der Eid der Fahnenträger: Ich schwöre Treue der mir anvertrauten Ruffhäuser-Bundesflagge.

Den gelanten Kameraden des Riegerverbandes händte Kamerad Hoffmann: Wir haben uns dem Führer Adolf Hitler, jeder an seiner Stelle, als SA, SS oder SA-Mitglied und Mann zur Verfügung gestellt und in Art und Mann wird berufen sein, der da glaubt, absteht leben zu können. Euer Schwur ist: Ich schwöre der Ruffhäuser-Bundesflagge unter dem Zeichen des Hakenkreuzes getreue Gefolgschaft für alle Zeit und bin bereit, Kämpfer und Direktor im Dritten Reich zu sein.

Mächtig hallte der Schwur der Tausende über den weiten Platz.

Die erste feierliche Handlung der neuen Fahnen folgte hierauf. Die Fahnen senkten sich zum Gedenken der Toten bei den Worten des Verbandsführers:

Ihr zwei Millionen aus dem Weltkriege und - eng verbunden mit Euch Eures Heiltes, Eures Blutes und Eures Art - Ihr Kämpfer nach dem Kriege, die Ihr das Leben liebt für Deutschlands neues Erwachen, wir großen Euch, Ihr Helden, große Freie, Unbesiegte und unbesiegt Euch: Wir wollen wachen in Eurer Geite, kämpfen in Eurer Geite, wir wollen vollenenden Euer Werk! Treue um Treue!

Der Verbandsführer Hoffmann schloß seine Weiherede mit einem dreifachen „Siege Heil!“ auf Vaterland, Reichspräsidenten und Reichsflagge. Die Lautenben kamen bei

Fallb.-Riffen, Spinnweben, Gummi-Bieder

geitert das Deutschland-Lied und das Dohle-Wiesel-Ried.
Der große Rasenbereich mit Gehst, von sämtlichen Munitionsposten und den Spielmannszügen ausgefüllt, beendete den Weibsch.

Warnung!

Es besteht Veranlassung, in aller Öffentlichkeit gewisse reaktionäre Kreise, die sich neuerdings das Organ der NSDAF im Gau Halle-Merxleben zum Gegenstand ihrer recht unqualifizierten Angriffe erwählt haben, nachdrücklich zu warnen. Man scheut sich nicht, sogar die Schriftleiter persönlich zu beleidigen, allein deshalb, weil die „NSDAF“ in aller selbstverständlichen Treue auf dem Boden des alten nationalsozialistischen Programms für die Bewegung Adolf Hitlers und das neue Reich kämpft.

Inwieweit, Kämpfer sind wir bis auf den heutigen Tag geblieben, und wer da glaubte, daß die nationalsozialistische Presse sich in den stillen Winkel latenter Bürgerlichkeit zurückziehen würde, als die Macht erlangen war, ist bitter enttäuscht worden und wird es weiter bleiben.

Auch der Versuch, zwischen den einzelnen Schriftleitungen und der Hauptstiftung irgendwelche Gegensätze zu konstruieren, läßt nur Schläffe auf das geringe Verständnis zu, das diese Kreise für die aus alter Kampfgemeinschaft geborene Gefinnung nationalsozialistischer Schriftleiter besitzen.

Wenn heute eine Frau Sigrid Solkmann Mitgliedern der Redaktion diese in unerschämter Weise herabsetzende Briefe schreibt und dann für eine Verbreitung dieser Pamphlete in intellektuellen Kreisen Sorge getragen wird, so richtet sich diese Sorge selbst.

Wie weit auch hierbei die sich um eine Konkurrenz neigenden Kreise an diesen Wählereien beteiligt sind, lassen wir dahingestellt. Aber keinen Zweifel lassen wir darüber, daß wir diese Vorwürfe gegen eine Presse, die sich tapfer schlägt, als die bürgerlichen Zeitungen noch ihre Dreißigjährigenpolitik trieben, die zuerst und heute fast noch allein den Typ des neuen deutschen Schriftleiters im Kampfe um ein neues Deutschland hervorbrachte, die nach den Worten führenden Nationalsozialisten Vorbild wurde für die deutsche Presse überhaupt, nicht mehr ruhig hinnehmen werden.

Wir haben Tag und Nacht unsere Pflicht getan, als es den Kampf um die Macht galt, und wir werden unsere Pflicht ebenso im täglichen Ringen um die Gestaltung des deutschen Schicksals in der Epoche des Aufbaues und in der Abwehr der sich gegen den neuen Geist richtenden Elemente unter vollem Einsatz tun. Dabei wird uns keine persönliche Rücksichtnahme mehr leiten, sondern allein unsere Verpflichtung auf nationalsozialistischem Handeln. Wir sind fest überzeugt, daß jeder, der die neue Zeit verstanden hat, in diesem Kampfe zu uns steht.

Dr. Trautmann, Hauptstiftleiter.

Farben u. Lacke sowie sämtliche Anstrichmaterialien an anerkannten Qualitäten zu den niedrigsten Preisen **Maass & Co.** Fabrik für Lack-, Rostschutz- und Anstrichfarben **Werrenstr. 11 und Reileck** Ruf 24 703



